

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/375/2018	Az.: 443.12
Datum der Sitzung 06.02.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Vergabe des zweiten Fluchtweges für das Rathaus Oppelsbohm für die Gebäude Beethovenstraße 14 und 20

Gemäß dem brandschutztechnischen Gutachten vom 9. September 2014 ist für die Gebäude Beethovenstraße 14 und 20 jeweils ein zweiter Rettungsweg vorzuhalten.

Die Baurechtsbehörde des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis hatte die vorgesehene Spindeltreppenlösung für das Gebäude Beethovenstraße 14, die wesentlich harmonischer gewirkt hätte, leider aus sicherheitstechnischen Gründe abgelehnt, da im Ernstfall aus dem Personalraum, der sich im zweiten Obergeschoss des Gebäudes Beethovenstraße 14 befindet, die Anzahl der möglichen Flüchtenden durch eine Spindeltreppe nicht aufgenommen werden kann.

In der Gemeinderatssitzung am 18.07.2017 lag für den Treppenturm für das Gebäude Beethovenstraße 14 und der Nottreppensituation für das Gebäude Beethovenstraße 20 nur ein wertbares Angebot i.H.v. 92.116,71 € brutto vor. Der Architekt hatte eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen, allerdings ohne statische Berechnungen, so dass zusätzlich mit hohen Nachforderungen der Firma zu rechnen gewesen wäre. Andere Unternehmen hatten deshalb abgelehnt ein Angebot abzugeben, da die Dimensionierung des Stahls nicht aus der Ausschreibung zu entnehmen war.

Aufgrund der Umstände hatte dann der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung die Aufhebung der Ausschreibung beschlossen. Die Verwaltung hatte zwischenzeitlich einen Statiker mit der Erstellung der Statikpläne beauftragt. Aufgrund dieser statischen Unterlagen (82 Seiten) hat Herr Architekt Leissle eine beschränkte Ausschreibung erstellt und die erarbeitete Statik wurde mit diesen Unterlagen an den Bieterkreis am 15.12.2017 versandt.

Aus der Anlage 1 (der Blankoausschreibung) kann der Umfang der Arbeiten aus den Plänen sowie der Positionsbeschreibung entnommen werden.

Zusätzlich wurde eine Bedarfsposition für die Farbgebung der Stahlteile ohne Stufen preislich abgefragt. Die Technische Verwaltung spricht sich allerdings gegen eine zusätzliche Farbbeschichtung der verzinkten Konstruktion aus, da bei der Montage diese Farbbeschichtung beschädigt werden könnte und damit wiederum Ausbesserungsarbeiten am fertigen Produkt vorzunehmen wären. Zusätzlich ist es technisch schwierig auf einem verzinkten Untergrund sofort eine Farbbeschichtung ohne Abwitterung vorzunehmen.

Auch aus denkmalpflegerischer Sicht erscheint es einleuchtend, dass die Fluchttreppen ein neues Element darstellen. Zudem werden die verzinkten Bauteile mit der Zeit vergrauen und nicht mehr so glänzend wirken.

Bei der Submission am 16.01.2018 lagen vier wertbare Angebote vor. Zwei der angeschriebenen Fachfirmen hatten auf eine Angebotsabgabe verzichtet.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Die Metallarbeiten (Fluchttreppen) für die Gebäude Beethovenstraße 14 und 20 werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma VSM Metallbau, Schorndorf, zum Preis von 82.045,94 € inklusive Mehrwertsteuer vergeben, ohne die zusätzliche Farbbeschichtung (s. Anlage 2, Preisspiegel).

Anlagen:

1. Blankoausschreibung
2. Angebotsspiegel

Verteiler:

- 1 x Bürgermeister
- 1 x Kämmerei
- 1 x Technische Verwaltung